



Pintig - Herzschlag

Gemeinsamer Rundbrief Ostern 2010
Deutsch-Philippinische Freunde e.V. - KAPATIRAN



Liebe Freunde und Mitglieder,

die 1. Vorstandssitzung hat der neu gewählte Vorstand erfolgreich durchgeführt, hier nun ein Ausblick auf die geplanten Aktivitäten und Termine:

- Eine Delegation des Vereins fährt am 17./18.04 nach Hamburg zur **Bundesdelegiertenversammlung von Solidarität International**.
- Teilnahme an der **Stadtfrauenfrauenkonferenz** in Düsseldorf zur Vorbereitung der Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen in Venezuela 2011, unsere Pläne zur Unterstützung stehen in diesem Rundbrief. Unser Ziel für 2010: **2000.- € sammeln für das Ticket einer Filipina nach Venezuela**.
- Unsere nächste **DPF-Reise auf die Philippinen** soll **Anfang 2012** stattfinden.
- Am **13.06.** findet in Düsseldorf ein **Public Viewing zur Fußball WM** statt (Deutschland - Australien, Einlass ab 18 Uhr)
- In **Velbert** findet am 28.08 bei Albert ein **Sponsorenessen** für die Reisekosten nach Venezuela statt.
- Unsere „**Car-News**“ werden zukünftig auch auf unserer **Homepage** erscheinen.
- Da derzeit noch keine Kinder-/Jugendgruppe des DPF aufgebaut werden kann, werden einzelne Aktivitäten mit und für Jugendliche entwickelt, z.B. eine **Jugendseite im Rundbrief**. Dafür suchen wir Jugendliche die Interesse haben, kleine Beiträge wie z.B. Rätsel, Witze, Berichte für Jugendliche auf den Philippinen etc. zu machen.
- Der **Reisebericht der DPF Reisegruppe** soll auch dieses Jahr weiter an verschiedenen Orten gezeigt werden. Er wird so überarbeitet, das jeder mit ihm eine Veranstaltung durchführen kann, bei Interesse meldet euch bitte beim Vorstand.

Der Versand der **Balikbayan Boxen** ist eine notwendige Hilfe für unsere Freunde auf den Philippinen, deshalb bitten wir Euch weiter zu spenden. Wir sammeln **Geldspenden für die Transportkosten** und **Sachspenden**. Nützliche Dinge sind z.B. Schuhe, Taschenlampen, Rucksäcke, Spielzeug, Seife, Shampoo, Zahnpasta, Zahnbürsten, gut erhaltene Kleidung etc.
Vielen Dank im Voraus.

Nachdem **unser Rundbrief** einen neuen Namen hat, soll er auch ein **neues Logo** bekommen. Dafür brauchen wir Eure Hilfe, schickt uns Ideen bzw. Vorschläge dazu.

Wir wünschen Euch einen schönen Start in den Frühling und geruhsame Osterfeiertage.

Euer Vorstand

*Albert, Dagmar,
Dani, Dilek,
Jane, Julia,
Rainer und Rosi*

Die Balikbayan-Boxen sind angekommen – die Kinder freuen sich!



LAKBAYAN - Marsch der Bauern und Landarbeiter

Manila - nach sieben Tagen Reise sind aus vielen Teilen des Landes mindestens 1200 Bauern in der Hauptstadt eingetroffen. Sie fordern "Land und Gerechtigkeit", eine wirkliche Landreform. Tausende hießen den Marsch der Bauern und Landarbeiter willkommen und zeigten ihre Unterstützung.



Auszüge aus Berichten von Medy (KAPATIRAN) und Ed (LEADER)

- 170 Bauern starteten von Mindanao, Panay, Negros Inseln, Ost-Visayas in Richtung Hauptstadt. Auf ihrem Marsch durch Städte und Gemeinden wurden sie mehrfach aufgehalten. Vom 1. Tag an traf die Bauernkarawane auf Kontrollposten; ihre Fahrzeuge wurden auf Waffen durchsucht.

Dies seien jedoch „*nur dumme Versuche von Militär und Polizei, wieder die üblichen Machenschaften der Arroyo-Regierung, die Menschen zu frustrieren bei der Ausübung ihrer Rechte,*“ sagte Senator Maglunsod.

Um speziell solche Protestformen zu unterstützen sammeln wir für unsere Balikbayan-Boxen Schuhe und Rucksäcke. Sammelstellen gibt es inzwischen in Balingen, Berlin, Heidelberg, Heilbronn, Langenfeld und Stuttgart



- Insgesamt hatten wir einen guten Marsch. Unser Vorbereitungs-Team erwartete und begrüßte die Delegierten von Mindanao, Visaya und Bicol-Region. Nach einem kurzen Programm zogen wir gemeinsam weiter und wurden im Laufe des Marsches von weiteren „Begrüßungskomitees“ erwartet und begleitet. Unterwegs mussten wir uns mit heftigem Regen und mehreren Kontrollposten auseinandersetzen.

In Manila erfolgreich angekommen ist die Karawane auf 7.000 Teilnehmer angewachsen – wie man eindrucksvoll auf den Bildern sehen kann.



**Patenschaften - TOYOTA-Kollegen
Gemeinsames Kämpfen
- gemeinsam Feiern**

Zum Jahresabschluss im Dezember trafen sich Mitglieder und Freunde der TMPCWA (Toyota Motor Philippine Automobilarbeitervereinigung). Diese 9. Weihnachtsfeier galt besonders den im Jahre 2001 entlassenen Toyota-Kollegen und deren Familien.

Im Programm gab es einen Bericht über das abgelaufene Jahr:

- über die Protestaktion vor Toyota in Erinnerung an die Massenentlassungen
- den Protest vor der japanischen Botschaft und andere Agenturen des Arbeitsministeriums.
- die Teilnahme von TMPCWA am Automobilarbeiter-Ratschlag in Deutschland

Die Mitglieder und ihre Familien freuten sich über die Entwicklung der jahrelangen Solidarität und die steigende Zahl der Unterstützer in vielen Ländern.



Diese Jahresabschlussveranstaltung von TMPCWA war ein großer Erfolg für Alle und zeigte eine starke Solidarität und Einheit untereinander.

Zur weiteren Unterstützung der streikenden Toyota-Kollegen führen wir unsere Patenschaftskampagne selbstverständlich weiter. Infos dazu auf unserer Webseite.

Schaut auch in die CAR-NEWS rein, informiert Euch, schickt sie weiter an Freunde, Kollegen, Gewerkschaften im In- und Ausland. Basierend auf www.rf-news.de hier eine Auswahl:

09.01.10 - Tschechien: Streik in Automobilindustrie: Rund 300 Arbeiter traten in den Streik, um gegen eine neue Lohnstruktur zu protestieren, die für einige Arbeiter erhebliche Lohnverluste bringt.

13.01.10 - Demonstration bei Saab gegen General Motors: Am Dienstag versammelten sich im schwedischen Trollhättan 3.500 Saab-Arbeiter vor den Werkstoren und forderten den Erhalt des Werkes...

20.01.10 - Streiks bei Seat gegen 300 Entlassungen: In Spanien haben Beschäftigte der VW-Tochter SEAT aus Protest gegen die Entlassung von 300 Kollegen zeitweise die Arbeit niedergelegt ...

26.01.10 - Betriebsversammlungen bei Opel in Antwerpen mit europäischer Beteiligung

Bei den beiden Betriebsversammlungen im Antwerpener Opel-Werk in der Früh- und Spätschicht nahmen Abordnungen aus allen europäischen Werken rund 100 Kollegen, teil ...

02.02.10 - "Rabattkrieg" bei Autohändlern

Nach Ende der Belebung auf dem Automarkt durch die "Abwrackprämie" wird mit Sonderrabatten versucht, die zunehmend unverkäuflichen Neufahrzeuge loszuwerden und dem Konkurrenten den Kunden weg zu schnappen. Im Januar hat Peugeot für den 308 mit 44,3 Prozent Nachlass den bisherigen Höchstwert erreicht.

03.02.10 - Starker Einbruch auf dem PKW-Markt: Mit 181.500 Neuzulassungen wurde im Januar das niedrigste Verkaufsergebnis von Neuwagen seit der Wiedervereinigung registriert. Gegenüber Januar 2009 ist die Zahl um 4,2 Prozent gesunken.

12.02.10 - Erfolg für Uli Schirmer gegen die Porsche AG vorm Stuttgarter Gericht: Das Urteil des Landesarbeitsgerichts vom 10. Februar bedeutet einen erneuten Sieg in der siebenjährigen Auseinandersetzung zwischen der Porsche AG und Uli Schirmer.

Unterschriftensammlung in Kassel 16.02.10: in der Halle 2 bei VW Baunatal (Kassel) wurden Unterschriften gesammelt gegen Arbeitshetze und für die unbefristete Einstellung aller Leiharbeiter der "WOB-AG" und der "Autovision" bei VW...

"Alle waren stolz auf sie" - Bedeutender Teilerfolg für Sara Beisenkamp: ...am 17. Februar fand vor dem Bundesarbeitsgericht in Erfurt der Gerichtstermin Opel gegen Sara Beisenkamp statt...

**CAR-NEWS - ab sofort auf unserer
Webseite - in deutsch und englisch -
vielseitig und international**

Die Philippinen im Wahlkampf - ein Beitrag von Kapatiran

Am 10. Mai finden auf den Philippinen landesweite Wahlen statt.

Es werden der Präsident, der Vizepräsident, 12 Senatoren, die Vertreter der Parteilisten und der Kongressbezirke und kommunale Vertreter gewählt (Gouverneure, Stadträte, Bürgermeister etc.)

Das erste Mal in der Geschichte der Philippinen werden die Wahlen mit Wahlautomaten stattfinden.

Das große Problem ist, dass man glaubt, dass die Wahlkommission zum Vorteil der von der Arroyo-Regierung bevorzugten Kandidaten agiert.

Die Mehrheit der Philippinos glaubt, dass sich Frau Arroyo Millionen von Pesos in die Tasche gesteckt hat, in dem sie die Computer und Maschinen für die Wahl gekauft hat.

Bis jetzt, kaum 2 Monate vor dem Wahltag, wurden 80% der Wahlmaschinen noch nicht geliefert.

Der Lieferant Smartmatic Inc., ein Unternehmen in chinesischem Besitz, sagt, dass die Maschinen sich noch in Produktion in Shanghai (China) befinden.

Sehr wenige Philippinos wissen, wie man die die „Wahlzettel“ am Automaten ausfüllt.

So fürchten sogar die Oppositionspolitiker ein Szenario am 10. Mai, das sie „No EI“ oder „No Elections“ (keine Wahlen) nennen: „No EI“ bedeutet ein Scheitern der Wahlen und dass Frau Arroyo und ihre Militärs das Kriegsrecht ausrufen werden, so dass sie ihre Machtausübung weiter fortsetzen kann.

Unter fortschrittlichen Gruppen sagt man, man sieht deutlich die Hand der US-Regierung in diesem Szenario.

Interview von Edge Genciagan, 20 Jahre alt:

1) Was meinen die jungen Leute, was denken sie über die Wahlen im Mai 2010?

Genauso wie bei den vorhergehenden Wahlen glaube ich nicht, dass die Wahlen im Mai 2010 eine echte Veränderung für das Leben der Mehrheit der Philippinos bringen wird.

Nach den Wahlen wird immer noch Armut in den philippinischen Familien herrschen, viele Jugendliche haben keinen Zugang zur Bildung, soziale Dienste fehlen in vielen Gegenden.

Korruption ist die Lebensart von Politikern, von der Präsidentin bis zum Dorfpolitiker.

Nach den Mai-Wahlen wird es nach wie vor außergerichtliche Tötungen und Menschenrechtsverletzungen geben.

2) Welche Perspektiven haben die jungen Leute in der Wahlkampagne?



Ich arbeite von Januar bis Mai Vollzeit mit bei der Wahlkampagne für unsere fortschrittlichen Kandidaten.

Auf diese Weise werden die Arbeiter, Bauern und die arme Stadtbevölkerung mehr Vertreter und mehr Stimmen in der Regierung erreichen.

Ich arbeite in einem unabhängigen Multimedia-Kollektiv „Southern Tagalog Exposure“ (STEX). Wir machen Multimediakunst und produzieren Kampagnenvideos (...).



Im Moment machen wir ein Kampagnenvideo für zwei unserer Kandidaten, für die Kongressabgeordneten Satur Ocampo (Bayan

Muna partylist) und Liza Maza (Gabriela Women's Party). Sie kandidieren als Senatoren. Wir werden dieses Kampagnenvideo an so viele Gruppen und Versammlungen verteilen wie möglich.

Wir sind ebenfalls aktiv bei der Organisation von freiwilligen Gruppen der Universität der Philippinen, Los Banos (UPLB) für Haus-zu-Haus-Kampagnen und für die Verteilung von Kampagnenmaterial.

Ein Jahr Auslandsaufenthalt auf den Philippinen - ein Jahr, das nicht zu bezahlen ist!

Persönliche Begegnungen bei gegenseitigen Besuchen sind immer mehr zum Herzstück unserer deutsch-philippinischen Freundschaft geworden.

Kapatiran und DPF wollen jetzt ihre „Zusammen-Arbeit“ erweitern: in 2011 sollen erstmals junge Leute zwischen 18 und 28 Jahren für mindestens 12 Monate (bis zu 24 Monate) auf den Philippinen in einem sozialen Projekt arbeiten können.

Kapatiran betreut die Teilnehmer an diesem Freiwilligendienst sicher bestens.

Dieses Angebot bringt vieles auf einmal:

- natürlich das besonders intensive Kennenlernen zwischen unseren philippinischen Freunden und uns
- die Stärkung der Verbindung zwischen unseren Vereinen
- eine sinnvolle Beschäftigung, sei es in der Betreuung von Kindern oder Jugendlichen in Kindergarten/Schule oder von Behinderten
oder in einem Umwelt- bzw. in einem landwirtschaftlichen Projekt
- völlig neue Erfahrungen, die nicht jeder bei seiner Bewerbung für einen Job in Deutschland vorweisen kann

Der Arbeitsaufenthalt wird zudem als Ableistung des Zivildienstes angerechnet. Viele Universitäten erkennen einen solchen *Sozialdienst*

als Praktikum an und mancher Teilnehmer hat dieses Jahr zu einem „einmaligen“ Thema seiner Diplomarbeit gemacht.

Die ZVS rechnet die Aufenthaltsdauer als Wartezeit auf einen Studienplatz an.

Von staatlicher Seite gibt es ein gut ausreichendes monatliches Taschengeld für die Dauer des Arbeitseinsatzes und der Hin- und Rückflug wird auch bezahlt.

Während des Einsatzes läuft das Kindergeld weiter.

Welche Voraussetzungen muss man mitbringen:

- Man muss die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen bzw. das Aufenthaltsrecht in Deutschland.
- Man braucht mindestens den Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder die Fachhochschulreife bzw. das Abitur
- Grundkenntnisse in Englisch

Der Arbeitseinsatz beginnt normalerweise in den Sommermonaten. Vorher findet ein 10-tägiges Vorbereitungsseminar statt.

Für all die weiteren Fragen könnt ihr euch direkt mit den DPF in Verbindung setzen.

Ist das nicht etwas für Dich oder für einen Deiner Bekannten?



Die Reisegruppe der DPF 2009 mit ihren Betreuern von Kapatiran

- Kurzmeldungen - Kurzmeldungen -

Gartenfest und Public Viewing bei der Fußball WM mit den DPF am 13.6.2010 in Düsseldorf

Jung und Alt sind herzlich eingeladen zu kommen: Bringt Eure Freunde, gute Laune, Essen fürs Büffet und Ideen für Spendeneinnahmen mit für den DPF und „Reisekosten Venezuela“.

Kölnerstr. 355, 40227 Düsseldorf, bei Dagmar Eberhard, Tel: 0211-77 16 10, ab 18 Uhr (sollte sich der Spieltermin ändern, sind wir flexibel)

24.02.10 - Generalstreik in Griechenland gegen EU-Diktat

Mit einer der größten Streikwellen in der Landesgeschichte meldeten sich die griechischen Arbeiter und Angestellten zu Wort. Der Streik ist ihre Antwort auf die von der EU diktierte und der griechischen Regierung umgesetzte Kürzungs- und Kahlschlagspolitik. Selbst Journalisten beteiligen sich und in vielen Medien fallen heute die Nachrichten aus. Arbeiterinnen und Arbeiter im Transportwesen (Eisenbahn, Fähren, ÖPNV) bilden das Rückgrat des Streiks. Staatliche Behörden, Schulen und Hochschulen sowie Krankenhäuser bleiben geschlossen.

Die DPF informieren über Kämpfe in Deutschland/Europa gegen die Auswirkungen der größten Weltwirtschafts- und Finanzkrise in der Geschichte Deutschlands. Hoch die internationale Solidarität!

25.02.10 - Längster Streik in der ARD-Geschichte beendet

Seit Oktober 2009 streikten die Beschäftigten beim Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) immer wieder für bessere Bezahlung. Die Festangestellten und freien Mitarbeiter standen fest zusammen und ließen sich nicht auseinander dividieren. Der "rbb" zahlt den Beschäftigten nun zusätzlich einen Sockelbetrag von 40 Euro und zweimal zwei Prozent als lineare Gehaltserhöhung. Auch die Honorare der „freien“ Mitarbeiter wurden entsprechend erhöht. Es gibt hier seit einigen Jahren eine der bestorganisierten Freienbewegung in der Medienbranche. Unser Kassenprüfer Helmut ist und war hier ebenfalls aktiv! (Foto nächste Spalte oben)



Unterstützt den Kampf der Koreanischen Samsung-Arbeiter gegen Krebs auslösende Arbeitsstoffe

Von philippinischen Automobilarbeitern erhielten wir diese Information mit der Bitte um Unterstützung:

Familien und Freunde der Beschäftigte der Halbleiter-Elektronik-Industrie Samsung in Korea haben eine Häufung von Krebs unter jungen Arbeitern entdeckt, die giftigen chemischen Substanzen ausgesetzt sind. Die Art der Krebserkrankungen gleicht derjenigen, an der Arbeiter der Chip-Herstellung bei IBM in den USA und in anderen Ländern dieser Industrie starben. Am 6. März jährt sich der 3.Todestag von Yu-mi Hwang, die im Alter von 22 Jahren an Leukämie starb, nach jahrelanger Arbeit bei Samsung.

Mit der **elektronischen Protestunterschriftenkampagne**, die zu diesem Anlass begonnen wird, könnt Ihr die Forderungen der koreanischen Kollegen unterstützen, die auch vom IMF (internationaler Metallarbeiterverband) unterstützt wird.

members@godelectronics.org, und: <http://www.petitiononline.com/s4m5ung/petition-sign.html>



Die Deutsch-Philippinischen Freunde e.V. (DPF) protestieren gegen die willkürliche Verhaftung von 43 Ärzten und Pflägern

Die vollständige Presseerklärung vom 24.02.2010 findet ihr ihm Internet unter www.dp-freunde.de

Auszug: Die DPF haben eine Protestresolution an die Philippinische Regierung und die verantwortlichen Stellen geschickt. Wir fordern:

- die sofortige Freilassung der 43 illegal Inhaftierten;
- dass die philippinische Regierung die Sicherheit der Gefangenen garantiert und dass diese ihr Eigentum vollständig und unversehrt zurück erhalten;
- dass eine umgehend gegründete Untersuchungskommission die Vorgänge untersucht und die Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen werden;



- dass das Militär es unterlässt, Verteidiger der Menschenrechte und Helfer der armen Bevölkerung fortgesetzt als „Terroristen“ und „Staatsfeinde“ zu brandmarken und anzugreifen und
- dass die Regierung als Unterzeichnerin der „Universal Declaration of Human Rights“ dieses Dokument auch in der Praxis respektiert und umsetzt!

Vor der Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen in Venezuela

Zum 100. Internationalen Frauentag findet in Venezuela die Weltfrauenkonferenz im März 2011 unter dem Motto statt: „Die Zeit ist reif für einen neuen Aufbruch der internationalen Frauenbewegung“. Die Konferenz wird von unseren Philippinischen Partnern (z.B. **GABRIELA**) aktiv unterstützt. Es gibt in Deutschland schon über 20 Stadtfrauenkonferenzen, die dieses große Ereignis vorbereiten. Der DPF war beim Gründungstreffen in Düsseldorf dabei: Es sollen viele neue Frauen zur Zusammenarbeit und Unterstützung gewonnen werden. Der vom 1.-3. Oktober 2010 in Düsseldorf stattfindende Frauenpolitische Ratschlag wird quasi die Generalprobe für den Beitrag der Frauen aus Deutschland in Venezuela. Ratschlag in Düsseldorf und Konferenz in Venezuela besteht jeweils aus zwei Säulen.

Erstens: die Generalversammlung, an der Repräsentantinnen der Basisfrauen der einzelnen Länder vertreten sind.

Zweitens: die massenhafte offene Beteiligung von Einzelpersonen, Initiativen und Organisationen, dabei sollen v.a. Junge Frauen und Mädchen gewonnen werden.

Der DPF wird sich wie jedes Jahr am Frauenpolitischen Ratschlag in Düsseldorf beteiligen, dabei hoffen wir auf Euer Kommen! Wir wollen außerdem 2000.-€ mit Eurer Unterstützung sammeln, um einer Gabriela-Frau die Reise nach Venezuela zu ermöglichen. Entsprechend dienen unsere Vereinsaktivitäten in diesem Jahr der Stärkung der Frauenpower!

Macht mit!

Foto linke Spalte:
gemeinsamer Protest von Männern und Frauen gegen die Inhaftierung der „Morong 43“

Rezept: Binangkal

(Gebäck nach Aida Geisens Rezept)

Zutaten:

400 gr. Mehl	50 ml. Öl
100 gr. Zucker	200 ml. Wasser
1 Päckchen trocken Hefe	
1/4 TL Salz	Sesam-Samen

Kochanleitung:

Trockene Zutaten (Mehl, Zucker, Salz und trocke Hefe) von Hand oder mit Rührgerät gut vermischen. Danach Öl und Wasser nach und nach hinzufügen, Konsistenz abstimmen.

15- 30 Minuten abgedeckt an einem warmen Ort gehen lassen. Aus dem Teig mit angefeuchteten Händen Walnußgroße Kugeln formen. Kugeln in geschälten Sesam-Samen wälzen. Im heißem Öl frittieren, bis sie schön braun sind.

Binangkal eignet sich zum Kaffee, Zwischenmahlzeit oder als Meryenda und ist bis zu 1 Woche haltbar. Guten Appetit!

Diese Binangkal wurde von der Kawayangruppe bei der DPF JMV 2009 angeboten und für echt lecker befunden!

Last not least: Sudoku für die Feiertage!

		9	8				2
			6			9	8
	1		5		3	4	
9		4					6 3
				5	6		9
3	6					5	8
	9		4				1
	2	5	7		9		3 4
	7			2			

Termine zum Merken

--- 2010 ---

Vorstandsitzungen

24./25. April
26./27. Juni
18./19. September
27./28. November

Feste feiern, wie sie fallen

18. Juni Düsseldorf mit public viewing zur Fußball-WM
11.07. WM Endspiel
28. August Velbert, evtl. als Sponsorenessen

und sonst

21.-27. März Offene Akademie, Gelsenkirchen
17./18. April Solidarität International e.V.
Bundesdelegiertenversammlung, Hamburg
1.-3. Oktober Frauenpolitischer Ratschlag

Weitere Vorschläge von Euch veröffentlichen wir gerne in den nächsten Ausgaben

„König Fußball“ zum Ausmalen:

